

Gastgeber SV Zimmern belegt beim U10-Schwarzwald-Junior-Cup hervorragenden zweiten Platz



(mp) Die U10-Junioren der Stuttgarter Kickers holten sich den Turniersieg beim ersten internationalen Sparkassen-Schwarzwald-Junior-Cup. Im Finale schlugen die Kickers Gastgeber SV Zimmern. Dritter wurde der SC Freiburg.

Ein voller Erfolg für den SV Zimmern und beste Werbung für den Jugendfußball war dieses E-Jugendturnier (U10), zu dem sich mehrere hundert Zuschauer auf dem Zimmerer Sportgelände einfanden und sich ein Bild von den Nachwuchskickern machen konnten. Und dieses Bild konnte sich sehen lassen. Tolle Kombination, faire und spannende Spiele zeigte der Nachwuchs und auch die Schiedsrichter waren voll des Lobes über die Mannschaften. „Es war toll hier pfeifen zu dürfen, das hat richtig Spaß gemacht. Die Jungs spielen tollen Fußball und auch die Trainer jeder Mannschaft haben sich vorbildlich verhalten“, freute sich beispielsweise Schiedsrichterin Martina Schanz aus Dunningen. Sie hatte eine Szene in bester Erinnerung. Im Vorrundenspiel zwischen dem SV Sandhausen und dem FC Südtirol (2:0) hatte sie sich nach einer Attacke des italienischen Torhüters gegen einen Spieler der Sandhäuser auf Strafstoß entschieden. Der angeblich gefoulte Sandhäuser Spieler ging zur Schiedsrichterin und sagte, dass es kein Foul war, woraufhin sie die Entscheidung zurücknahm. Dies war nur eine von vielen Szenen, warum dieses Turnier für viele Trainer und auch junge Spieler eine Vorbildfunktion hatte, da kaum einmal eine Schiedsrichterentscheidung von den

Spielern und auch von den Betreuern kritisiert wurde. Zur Mittagszeit fand sich auch der Ex-Zimmerner Jugendspieler und jetzige Profi des VfL Wolfsburg, Daniel Caligiuri, beim Turnier ein und stand für Fotos und Autogramme gerne zur Verfügung.

Zwölf Mannschaften hatten sich zum Turnier in Zimmern eingefunden. In der Gruppe A (Sebastian-Rudy-Gruppe) schlug Gastgeber SV Zimmern zum Auftakt den FC Schaffhausen (1:0) und danach zeigte die Mannschaft von Trainer Manfred Flohr ihre ganze Klasse- Dem Turniermitfavoriten VfB Stuttgart trotzte der SV Zimmern ein 0:0 ab, danach gab es ein souveränes 4:0 gegen den körperlich sehr starken FC Südtirol und danach wurde in einem begeisternden Spiel die TSG Hoffenheim mit 1:0 besiegt. Im letzten Gruppenspiel gab es auch noch gegen den Zweitbundesliga-Nachwuchs des SV Sandhausen ein 2:0 und somit zog der Nachwuchs der Gastgeber hinter dem punktgleichen VfB Stuttgart, der über die bessere Tordifferenz verfügte, ins Halbfinale ein.

In der Gruppe B (Daniel-Caligiuri-Gruppe) kristallisierten sich schnell der SC Freiburg und die Stuttgarter Kickers als stärkste Mannschaften heraus. Am Ende holte sich der SC Freiburg mit vier Siegen und einer Niederlage (mit 0:1 gegen die Stuttgarter Kickers) vor den Stuttgarter Kickers (elf Punkte) den Gruppensieg. Dieses Duo zog auch ins Halbfinale ein. Etwas hinter den Erwartungen blieb der FC Zürich, der nicht über den fünften Vorrundenplatz hinauskam. Viel Lehrgeld musste der Nachwuchs des Oberligisten FC 08 Villingen zahlen, der lediglich einen Punkt in der Gruppenphase (1:1 gegen den FC Zürich) holte. Im ersten Halbfinale trafen die beiden Stuttgarter Rivalen, der VfB und die Kickers aufeinander. Nach verbissen geführten fünfzehn Minuten, die torlos endeten, setzten sich die Kickers im Neunmeterschießen mit 6:5 durch und standen somit im Finale. Im zweiten Halbfinale zeigte der SV Zimmern gegen den SC Freiburg von Beginn an eine sehr konzentrierte Leistung und gewann vollauf verdient mit 2:0. Das Spiel um Platz drei zwischen dem SC Freiburg und dem VfB Stuttgart endete 3:3. Im Neunmeterschießen setzten sich die Breisgauer dann mit 5:4 durch. Im Finale hatten dann die Stuttgarter Kickers mehr Kraftreserven, gingen früh in Führung und ließen beim 3:0-Sieg gegen den SV Zimmern dann nichts mehr anbrennen. Insbesondere für Gastgeber SV Zimmern war der zweite Platz in diesem Klassefeld aber ein toller Erfolg. Im "All-Star-Team", das von allen Trainern der teilnehmenden Mannschaften gewählt wurde standen neben Paul Ulmer, Paul König, Giuliano Greco (alle Stuttgarter Kickers), Lukas Harnek (VfB Stuttgart), Umut (SC Freiburg, der auch zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde) mit Felix Flohr und Stefan Mutapcic auch zwei Spieler des SV Zimmern. Alle Trainer und Betreuer lobten nach der Siegerehrung die große Qualität des Turniers und freuen sich im kommenden Jahr schon auf eine Fortsetzung.

Spiele und Platzierungen des 1.internationalen Sparkassen Schwarzwald-Junior-Cup für U10-Junioren:

Gruppe A (Sebastian Rudy Gruppe):

FC Schaffhausen – SV Zimmern 0:1, SV Sandhausen – FC Südtirol 2:0, VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim 1:0, FC Schaffhausen – SV Sandhausen 0:5, SV Zimmern – VfB Stuttgart 0:0, FC Südtirol – TSG Hoffenheim 1:2, FC Schaffhausen – VfB Stuttgart 1:9, SV Zimmern – FC Südtirol 4:0, TSG Hoffenheim – SV Sandhausen 3:1, FC Südtirol – FC Schaffhausen 3:0, TSG Hoffenheim – SV Zimmern 0:1, SV Sandhausen – VfB Stuttgart 1:7, TSG Hoffenheim – FC Schaffhausen 2:0, SV Zimmern – SV Sandhausen 2:0, VfB Stuttgart – FC Südtirol 2:1. Tabelle: 1. VfB Stuttgart 19:3 Tore/13 Punkte, 2. SV Zimmern 10:0/13, 3. TSG Hoffenheim 7:4/9, 4. SV Sandhausen 9:12/6, 5. FC Südtirol 5:10/3. 6. FC Schaffhausen 1:20/0.

Gruppe B (Daniel Caligiuri Gruppe):

FC Zürich – FC 08 Villingen 1:1, SC Austria Lustenau (Österreich) – SC Freiburg 1:2, Stuttgarter Kickers – SSV Reutlingen 0:0, FC Zürich – SC Austria Lustenau 3:0, FC 08 Villingen – Stuttgarter Kickers 0:3, SC Freiburg – SSV Reutlingen 3:0, FC Zürich – Stuttgarter Kickers 0:0, FC 08 Villingen – SC Freiburg 0:2, SSV Reutlingen – SC Austria Lustenau 0:1, SC Freiburg – FC Zürich 2:0, SSV Reutlingen – FC 08 Villingen 3:0, SC Austria Lustenau – Stuttgarter Kickers 0:1, SSV Reutlingen – FC Zürich 2:1, FC 08 Villingen – SC Austria Lustenau 0:1, Stuttgarter Kickers – SC Freiburg 1:0. Tabelle: 1. SC Freiburg 9:2/12 Punkte, 2. Stuttgarter Kickers 5:0/11, 3. SSV Reutlingen 6:6/7, 4. SC Austria Lustenau 3:6/6, 5. FC Zürich 6:6/5, 6. FC 08 Villingen 1:10/1.

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz elf: FC Schaffhausen – FC 08 Villingen 1:0.

Spiel um Platz neun: FC Südtirol – FC Zürich 4:2.

Spiel um Platz sieben: SV Sandhausen – SC Austria Lustenau 3:2.

Spiel um Platz fünf: TSG Hoffenheim – SSV Reutlingen 4:0.

Halbfinale: VfB Stuttgart – Kickers Stuttgart 0:0, 5:6 nach Neunmeterschießen;
SC Freiburg – SV Zimmern 0:2.

Spiel um Platz drei: VfB Stuttgart – SC Freiburg 3:3, 4:5 nach Neunmeterschießen.

Endspiel: Stuttgarter Kickers – SV Zimmern 3:0.

Endstand: 1. Stuttgarter Kickers, 2. SV Zimmern, 3. SC Freiburg, 4. VfB Stuttgart, 5. TSG Hoffenheim, 6. SSV Reutlingen, 7. SV Sandhausen, 8. SC Austria Lustenau, 9. FC Südtirol, 10. FC Zürich, 11. FC Schaffhausen, 12. FC 08 Villingen.